

WINTERHARTWEIZEN

SAMBADUR

TANZT IN DER ERSTEN REIHE



- ☞ Höchste Ertragsleistung aller Winterdurumsorten
- ☞ TOP Sortierung > 2,8 mm
- ☞ Kurz, halmstabil und beste Standfestigkeit aller Winterhartweizen
- ☞ Hohe Qualitätssicherheit dank früherem Erntetermin
- ☞ Gute Grundgesundheit mit besonderen Stärken gegenüber Mehltau

- ☞ Breite Anbaueignung
- ☞ Sichere Vermarktungsqualität
- ☞ Von deutschen Durummühlen empfohlen!



Sorteneigenschaften*

Ährenschieben	5	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz – mittel
Auswinterung**	5	mittel
Neigung zu Lager	3	gering

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	4	gering – mittel
Blattseptoria	6	mittel – hoch
Gelbrost	6	mittel – hoch
Braunrost**	5	mittel
DTR**	4	gering – mittel
Ährenfusarium	6	mittel – hoch

Ertragseigenschaften / Qualität*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel – hoch
Tausendkornmasse	4	gering – mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch – sehr hoch
Sortierung > 2,8 mm	6	mittel – hoch
Fallzahl	7	hoch
Hektolitergewicht	5	mittel
Rohproteingehalt	4	gering – mittel
Glasigkeit	8	hoch – sehr hoch
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	4	gering – mittel
Gelbpigmentgehalt	5	mittel
Mineralstoffwertzahl	5	mittel
Kochpotenzial	7	hoch
Farbton	6	mittel – hoch

*Einstufung nach BSL 2022

**Vorläufige Einstufungen in Anlehnung an BSA-Schema

SAMBADUR

Bestandesführung

Aussaat:

- ▶ Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
 - früh/gut: 300 – 330 K/m²
 - mittel: 340 – 360 K/m²
 - spät/schlecht: 370 – 390 K/m²
- ▶ Der optimale Aussaatzeitpunkt liegt zwischen Wintergerste und Winterweizen

Wachstumsregler-Einsatz:

- ▶ Geringe Intensität oder in Trockenlagen kein WR-Einsatz
- ▶ Im intensiven Anbau ist ein WR-Einsatz zu empfehlen

PROFITIPP DURUMANBAU

Sie wollen mehr Informationen zum Durumanbau?
Dann laden Sie sich jetzt unsere Durumfibel herunter:



Aussaattermin:

möglich

September | Oktober | November | Dezember

optimal

Düngung:

- ▶ Abhängig von Ertragserwartung und N-Nachlieferung in mehreren Gaben (wie Qualitätsweizen)
 - N1 im Frühjahr: 50 – 70 kg N/ha
 - EC 29/32: 30 – 50 kg N/ha
 - EC 49/51: 50 – 80 kg N/ha
- ▶ Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

Fungizide:

- ▶ Blatt- und Ährenbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität sinnvoll

